

Jenny Perret und Martin Rios nehmen Peking ins Visier

Das Curling-Duo Jenny Perret und Martin Rios macht weiter: Die Gewinner der Silbermedaillen von Pyeongchang haben sich dazu entschieden, den nächsten Olympia-Zyklus gemeinsam in Angriff zu nehmen.



Ihr Ziel sind die Olympischen Spiele 2022 in Peking, dort wollen sie in der Disziplin Mixed Doubles die Goldmedaille gewinnen. Sie seien überzeugt, das hochgesteckte Ziel erreichen zu können, sagen der 36-jährige Glarner und die zehn Jahre jüngere Bielerin. „Wir freuen uns sehr, dass wir für diese Kampagne auf unser gewohntes Umfeld zählen können, wir wollen aber auch neue Inputs von verschiedenen Experten einfließen lassen“, sagt Martin Rios. „Und wir danken allen ganz herzlich, die uns auf unserem bisherigen Weg unterstützt haben oder dies noch tun werden.“

Das für den Curlingclub Glarus startende Duo verlor am 13. Februar das Finalspiel der Olympischen Spiele von Pyeongchang gegen Kanada, nachdem es im Jahr zuvor in Kanada im Final gegen Kanada Weltmeister geworden war. Für Martin Rios war das nach 2012 die zweite WM-Goldmedaille. In Peking wollen die beiden nun auch bei Olympia ganz zuoberst auf Podest steigen. *mt*